

HANDARBEITS-STUNDE

Bodenarbeit ist im Trend. Das Wissen der alten Meister zur „Hohen Schule an der Hand“ aber geriet immer mehr in Vergessenheit. „Zu Unrecht“, meint Prof. Dr.-Ing. **Ulrich Schnitzer**. Seine Tipps & Thesen.

VON IRINA LUDEWIG

Allein schon jemandem zuzusehen, der klassische Handarbeit mit einem Pferd macht, ist ein Highlight für jeden Reiter und Ausbilder. Selbst trauen sich viele nicht ran oder kommen nicht auf die Idee, es einmal zu versuchen. Aus Respekt vor dieser Kunst. Oft aber auch aus dem praktischen Grund, dass es keinen im Stall und reiterlichem Umfeld gibt, der es ihnen vormachen und beibringen könnte. *„Die Möglichkeit, das Pferd auf dem Weg zur Versammlung nicht nur im Sattel, sondern auch ohne Reiterlast vom Boden aus zu unterstützen, wird weithin unterschätzt“*, sagt **Ulrich Schnitzer**, dessen umfangreiche Kenntnisse hierzu jetzt in seinem dritten Ausbildungsbuch *„Pferde versammeln vom Boden aus. Arbeit an der Hand und am langen Zügel“* im FNverlag erschienen sind.

Erklärte Zielgruppe: Dressurausbilder und Reiter ab L/M-Niveau, aber auch alle anderen, die neugierig sind, wie über das Longieren hinaus Pferde vom Boden aus gefördert werden können. Auf erfreulicher Weise nur 77 großzügig aufgemachten Seiten mit vielen alten und aktuellen Fotos sowie anschaulichen Zeichnungen erfährt der Leser praxisnah und unprätentiös alles, worauf es bei dieser Art der Arbeit ankommt. Welche Ausrüstung und Vorbildung Pferd und Reiter benötigen, wie das Umfeld sein sollte, wann man Helfer benötigt, wo die richtigen Touchierpunkte für Gertenhilfen sind, wo man sich selbst am besten wann neben oder hinter dem Pferd befindet, wie man welche Lektionen erarbeitet, Trainingseinheiten sinnvoll aufbaut und Pferde zum Mitmachen motiviert. Schnitzer erklärt alles sehr präzise und logisch aufgebaut. Er baut damit eine Brücke, wo andere (nicht nur die alten Meister) schon durch komplizierte Formulierungen Distanz schaffen. Das ist wohlthuend und vermittelt einem beim Lesen das Gefühl, sofort



Pferde versammeln vom Boden aus von Ulrich Schnitzer, FNverlag, 29,90 Euro. ISBN 978-3-88542-884-8 www.fnverlag.de

inRide-Fazit:
Eine Bereicherung mit viel How to Do!

in den Stall stürmen zu wollen, um dort etwas davon selbst auszuprobieren. Der Autor, von Beruf Architekt mit Spezialgebiet artgerechte Haltung und Reitanlagenbau, ist Pferdeman durch und durch, ausgezeichnet mit Tierschutz und Architektenpreisen bis hin zum *Reiterkreuz in Silber* der FN. Fünf Jahrzehnte arbeitete er mit dem berühmten **Egon von Neindorf**. Seit dessen Tod wirkt Schnitzer im Vorstand der 1991 gegründete Stiftung mit, die sich für die Erhaltung des Neindorfschen Reitinstituts in Karlsruhe einsetzt.



Mann der Praxis mit Talent für Theorie: Ulrich Schnitzer bei der Arbeit am langen Zügel mit der 26jährigen Holsteiner Stute Valerie.

Foto Christiane Slawik mit frdl. Genehmigung aus „Pferde versammeln vom Boden aus“ von Ulrich Schnitzer, FNverlag, Warendorf 2015.

Besonders überzeugend ist die Authentizität. Denn auf den meisten Fotos sieht man Schnitzer selbst bei Traversalen, Piaffen oder Galopp-Pirouetten den langen Zügel führen. Natürlich stets im Neindorftypischen komplett schwarzem, eng anliegendem Outfit. Manche seiner Pferde sind schon weit über 20 Jahre alt. Schnitzer's Botschaft: *Handarbeit als hervorragende Hilfe zur Ausbildung bis zur höchsten Versammlung (Levade) und als perfektes Mittel zum Erhalt von Fitness, Form und Elastizität im hohen Alter oder zur Rekonvaleszenz nach Krankheiten.*

Weiterer wichtiger Aspekt ist der praktische Wert für Korrektur-Kandidaten. „Bei verdorbenen Pferden, die bisher mit Handarbeit nicht in Berührung kamen, kann die Anforderung zum Schlüssel für den Zugang zu einem solchen Tier werden, wenn es die Handlungen des Ausbilders nicht mit den schlechten Erfahrungen aus der Vergangenheit in Verbindung bringt....“, so Schnitzer. An einigen Stellen betont er auch die Wichtigkeit des Lobens. Wobei er Stimme und Tätscheln (nicht klatschen oder klopfen) den Vorzug gibt, weil Leckerchen nicht immer praktikabel sind.

Reithalter • Cavecon • Kappzäume
Sidepull • Hackamore



Reitsport Groskorth
Der Profi für gebisslose
Zäumungen
www.reitsportgroskorth.de
Am Elisabethheim 118
42111 Wuppertal



Koppelzäune • Stabgitterzäune
Führanlagen • Weidehütten

Unsere Produkte finden Sie überall dort, wo Sicherheit, Langlebigkeit und Design gefragt sind – auf den schönsten Reitanlagen und Gestüten Europas.



Telefon 025 08/993 28 77 • Mobil 01 71 / 533 68 30 • www.zaunbau-berger.de